

Botschaft des Regierungsrates  
an den Kantonsrat

B 43

**zum Entwurf eines Kantons-  
ratsbeschlusses über die  
Genehmigung der Abrechnung  
über Hochwasserschutzmass-  
nahmen an der Enziwigger  
und die Verlegung und den  
Ausbau der Kantonsstrasse  
K40 im Abschnitt «Löwen»–  
Schlüsselacher, Gemeinde  
Willisau**

## Übersicht

*Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Entwurf eines Kantonsratsbeschlusses über die Genehmigung der Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung sowie den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher in der Gemeinde Willisau. Der Grosse Rat stimmte dem Projekt mit Dekret vom 7. November 2006 zu und bewilligte dafür einen Kredit von 24,44 Millionen Franken. Die Arbeiten wurden mit Kosten von 23 896 706 Franken abgeschlossen. Der Kostenvoranschlag wurde somit um 543 294 Franken unterschritten. Der Bund beteiligte sich mit 7,56 und die Gemeinde Willisau mit 5,71 Millionen Franken an den Kosten.*

# Der Regierungsrat des Kantons Luzern an den Kantonsrat

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher in der Gemeinde Willisau.

Folgende Bauarbeiten wurden zwischen September 2007 und Oktober 2009 ausgeführt:

## A: Wasserbau

- Bau des Hochwasserentlastungskanales nördlich der Enziwigger zwischen der Liegenschaft «Im Grund» und dem neuen Löwen-Kreisel unter den Strassen «Am Viehmarkt» und Adlermatte,
- Bau des Entnahmehauwerkes in der Enziwigger bei der Liegenschaft «Im Grund»,
- Bau eines Vereinigungsbauwerkes beim Löwenplatz,
- leichte Verschiebung des Altwalzes der Enziwigger nach Süden im Abschnitt «Im Grund» bis Lustgarten.

## B: Strassenbau

- Verlegung der Kantonsstrasse K 40 vom Städtchen Willisau in die Adlermatte und auf die Strasse «Am Viehmarkt»,
- Bau der neuen Kantonsstrasse K 40 auf dem Entlastungskanal zwischen dem neuen Löwen-Kreisel und der Liegenschaft «Im Grund»,
- Bau eines Kreisels bei der Einmündung der Adlermatt-Strasse beim Restaurant «Löwen»,
- Bau einer durchgehenden Radverbindung südlich der Enziwigger vom Zehnthalplatz bis zur Einmündung Haldenweg,
- Sanierung des Oberbaus der Fahrbahn,
- Neubau der Fussgängerbrücke über die Enziwigger bei der Festhalle Willisau,
- Abbruch und Neubau der Liegenschaft «Am Viehmarkt 3» an verschobener Lage,
- Anpassungsarbeiten an Zufahrten.

## C: Lärmsanierung

- Einbau von Schallschutzfenstern beziehungsweise Kostenrückerstattungen für entsprechende Arbeiten bei 20 Gebäuden,
- Gewährung von Sanierungserleichterungen bei 46 Liegenschaften,
- Einbau eines lärmarmen Belags auf der Fahrbahn,
- Erstellen von Lärmschutzwänden entlang der Adlermatt-Strasse.

Die Bauarbeiten sind abgeschlossen und abgerechnet.

## I. Kredit

Am 19. September 2006 verabschiedeten wir die Botschaft B 161 zum Dekretsentwurf zuhanden Ihres Rates und bewilligten das Bauvorhaben nach dem Wasserbau- und dem Strassengesetz. Mit Dekret vom 7. November 2006 stimmte Ihr Rat dem Projekt zu und bewilligte dafür einen Kredit von 24,44 Millionen Franken (Preisstand Mai 2006; vgl. Verhandlungen des Grossen Rates 2006, S. 2258).

## II. Abrechnung

Die Bauarbeiten für die Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung sowie den Ausbau der Kantonsstrasse K40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, sind abgeschlossen und abgerechnet. Es ergibt sich folgende Abrechnung:

	Kostenvoranschlag gemäss Botschaft Fr.	effektive Kosten Fr.
<i>Wasserbau</i>	<i>17310 000</i>	<i>17063 075</i>
Landerwerb	1300 000	1291 190
Baukosten	13 030 000	13 568 683 <sup>1</sup>
Honorar	1300 000	1 791 632 <sup>2</sup>
Unvorhergesehenes (Teuerung)	1680 000	411 570
<i>Strassenbau</i>	<i>6 740 000</i>	<i>6 215 687</i>
Landerwerb	1250 000	1291 190
Baukosten	4 300 000	4 209 570
Honorar	530 000	539 742
Unvorhergesehenes (Teuerung)	660 000	175 185
<i>Lärmschutz</i>	<i>390 000</i>	<i>617 944<sup>3</sup></i>
Landerwerb	60 000	60 000
Baukosten	230 000	302 023
Honorar	60 000	84 742
Unvorhergesehenes (Schallschutzfenster)	40 000	171 179
Gesamtkosten inkl. 7,6% MwSt. und Teuerung	24 440 000	23 896 706

<sup>1</sup> Die Kosten für die hydraulischen Optimierungen des Einlaufbauwerks, die während der Bauzeit erforderlichen Hochwasserschutzmassnahmen, die nötigen Verkehrsprovisorien, die umfangreichen Werkleitungsverlegungen und die geforderten ökologischen Massnahmen wurden im Kostenvoranschlag tendenziell zu optimistisch eingeschätzt. Ein wesentlicher Anteil der Mehrkosten erklärt sich auch durch die Vorvertragssteuerung, die in der ausgewiesenen Teuerung nicht eingerechnet ist.

<sup>2</sup> Für das Ausführungsprojekt waren aufgrund der Bewilligungsauflagen diverse Zusatzabklärungen erforderlich. So war das Projekt hydraulisch auf Überlastfallszenarien und Geschiebetrieb zu überprüfen. Weiter mussten eine ökologische Begleitplanung eingesetzt, die Hochwasserrisiken während der Bauzeit untersucht und entsprechende Massnahmen erarbeitet werden. Die daraus resultierenden Projektanpassungen mussten in den Ausführungsunterlagen und in der Bauleitung umgesetzt werden. Im Kostenvoranschlag wurde der Planungsaufwand für die zahlreichen Verkehrs-, Werkleitungs-, und Wasserbauprovisorien unterschätzt. Nicht eingerechnet waren die Aufwendungen für die Fachbauleitungen der Werkleitungsverlegungen. Außerdem ist zu beachten, dass in den ausgewiesenen Kosten auch die Honorare der rund 13 Jahre zurückreichenden Vorabklärungen, der Variantenstudien und mehrerer Projektaufgaben enthalten sind.

<sup>3</sup> Im Kostenvoranschlag wurden unter den Baukosten die Kosten für die Lärmschutzwände eingerechnet, irrtümlicherweise jedoch nicht auch jene für den Schallschutzfenstereinbau, obwohl diese im technischen Bericht zum Strassensanierungsprogramm ausgewiesen und mit 247'000 Franken beziffert worden sind. Die gegenüber dem Kostenvoranschlag entstandenen Mehrkosten von 72'000 Franken bei den Lärmschutzwänden sind auf aufwendigere Anpassungen der Einfahrtore, der Gebäudezufahrten sowie der Fundation zurückzuführen.

Die Abrechnung zeigt, dass der gesamte Kostenvoranschlag trotz den genannten Mehraufwendungen eingehalten werden konnte (Kreditunterschreitung Fr. 543'294).

### **III. Kostenaufteilung und Finanzierung**

Sämtliche Ausgaben wurden entsprechend dem von unserem Rat beschlossenen Kostenteiler und den ausgewiesenen Kosten wie folgt in Rechnung gestellt:

	Fr.
Gesamtkosten	23'896'706
Wasserbau zulasten Bund	7'386'600
Wasserbau zulasten Gemeinde und Interessierte	5'711'732
Lärmschutzmassnahmen zulasten Bund	173'974
Total verbleibende Kosten zulasten Kanton	10'624'400

Die Aufwendungen für das Bauvorhaben sind in der Investitionsrechnung verbucht und belastet.

## **IV. Antrag**

Sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, wir beantragen Ihnen, die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantsosstrasse K40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, zu genehmigen.

Luzern, 29. Mai 2012

Im Namen des Regierungsrates  
Die Präsidentin: Yvonne Schärli-Gerig  
Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

**Kantonsratsbeschluss  
über die Genehmigung der Abrechnung über  
Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger  
und die Verlegung und den Ausbau der Kantons-  
strasse K40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher,  
Gemeinde Willisau**

vom

*Der Kantonsrat des Kantons Luzern,*

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 29. Mai 2012,  
beschliesst:

1. Die Abrechnung über Hochwasserschutzmassnahmen an der Enziwigger und die Verlegung und den Ausbau der Kantonsstrasse K 40 im Abschnitt «Löwen»–Schlüsselacher, Gemeinde Willisau, wird genehmigt.
2. Der Kantonsratsbeschluss ist zu veröffentlichen.

Luzern,

Im Namen des Kantonsrates  
Die Präsidentin:  
Der Staatsschreiber:



neutral  
Drucksache  
No. 01-10-020282 - [www.myclimate.org](http://www.myclimate.org)  
© myclimate - The Climate Protection Partnership

